

Hochkarätiger Blues und Folk

Die 36. Blues- & Folkstage in Goldegg zeigten sich mit Benefiz und Inklusion

VON AGNES ETZER

GOLDEGG. Bei der 36. Auflage der Blues- und Folkstage in Goldegg ging es wieder musikalisch hochkarätig zu. Die Benefizveranstaltung stand im Zeichen der Inklusion – der Erlös kommt der Lebenshilfe Schwarzach zugute. Die Gruppe **EinzigART** hatte ihren Bühnenauftritt mit zehn Menschen mit Behinderung und war der Höhepunkt am ersten Veranstaltungsabend. Mit dabei war wieder **Zither Manä**, der zum achten Mal mit seiner Zither wahrliche Kunststücke mit grandiosen Tönen und legendären Melodien aus Folk, Blues und Rock fabrizierte und für eine besondere Darbietung sorgte. Auch das Duo **Sona** spendierte einen Benefizauftritt und spielte Songs von Dark Folk bis zum Blues-Lovesong. Der Chor der **Sunshine**



Mit Saint Jones wurde es mit schottischer Musik rockig. Fotos (3): Agnes Etzer

Band stattete seinen Besuch nicht nur zum Bühnenauftritt ab, sondern übergab als Draufgabe sogar noch einen Spendenscheck an die Lebenshilfe. Den Abschluss der 36. Blues- und Folkstage in Goldegg machte die Band **Saint John Green Leaves**, die mit ihrer schottischen Musik, interessanten Instrumenten und vielen Rock-Cover-Versionen irisches Flair in den Schlosshof brachte.



Die Sunshine Band bei ihrem schwungvollen A-cappella-Auftritt.



Zither Manä sorgte auf seinem Instrument für faszinierende Töne.



Direktorin Elfriede Kreidl (2. v. l.) wurde verabschiedet. Stadtgemeinde/Burgen

ASO-Direktorin ging in den Ruhestand

BISCHOFSHOFEN. Mit einer Feier wurde **Elfriede Kreidl**, langjährige Direktorin der Allgemeinen Sonderschule (ASO) Bischofshofen, in den Ruhestand verabschiedet. Schüler, Kollegium und Gemeindevertreter – darunter Bürgermeister **Hansjörg Obinger** und Vizebürgermeisterin **Eva Bischofer** – würdigten ihr Engagement. Seit dem Jahr 2000 leitete Kreidl die ASO mit Herz, Feingefühl und Einsatz für eine inklusive Schulgemeinschaft. Mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt **Gertraud Anzengruber** die Leitung der Einrichtung.



OFK Hans-Peter Webersberger mit den drei erstplatzierten Kinder-Gruppen beim Riesenwuzzler-Turnier beim Feuerwehrfest.



Die Gemeinschaft kam beim Fest in Werfenweng auf keinen Fall zu kurz.

Fotos (3): Maria Astner-Meißnitzer



Nur den Ball nicht aus den Augen verlieren.

Hans-Peter Webersberger

Beste Stimmung beim Feuerwehrfest Werfenweng

WERFENWENG. Bereits zum 35. Mal lud die FF Werfenweng zum traditionellen Feuerwehrfest. Ein buntes Kinderprogramm und eine Fahrzeugschau boten Einblicke in die Feuerwehrarbeit. Zum Auftakt wurde bei der Disco- und Schlagerparty am Freitag ausgelassen gefeiert. Am Samstag traten beim Riesenwuzzler-Turnier über 20 Teams gegeneinander

an. Die Kindergruppe „**Lieber im Pool**“, die „**Dorfmädls**“ und der „**TC Werfenweng**“ holten die Siege. Der Dämmerschoppen der Trachtenmusikkapelle und die Band „**Starke Mander 2.0**“ sorgten für Stimmung. „Nur durch jeden Einzelnen [...] wird so ein Fest zu etwas Besonderem“, betonten **OFK Hans-Peter Webersberger** und **Florian Gschwendtner**.



V. l.: Florian R., OFK Hans-Peter W. und OFK-Stv. Florian G.